

Die Betreuungsstellen Stadt und Landkreis Aschaffenburg, der Betreuungsverein Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Aschaffenburg und das Martinusforum Aschaffenburg-Schmerlenbach e.V. laden ein zum

Betreuertreff 2025

**für ehrenamtliche gesetzliche Betreuer*innen und Bevollmächtigte
im Martinushaus Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg
von 18:00 bis 20:00 Uhr**

Der Betreuertreff ist ein Ort, an dem ehrenamtliche Betreuer*innen und Bevollmächtigte (kostenfrei) Fachinformationen zu wechselnden Themen erhalten können und der gleichzeitig die Möglichkeit bietet, sich untereinander in gemütlicher Runde auszutauschen. Ziel ist es, ehrenamtlichen Betreuer*innen und Bevollmächtigten Fachwissen und Handwerkszeug an die Hand zu geben, um ihren Alltag gut bewältigen und Betreuungen qualifiziert führen zu können.

Informationen und Anmeldung bei:

Ulla Blum ☎ 06021 / 330 14 61 ✉ betreuungsstelle@aschaffenburg.de
Nicole Traxel-Benz ☎ 06021 / 394 51 13 ✉ betreuungsstelle@Lra-ab.bayern.de
Sabine Schmatolla ☎ 06021 / 278 06 ✉ betreuung@skf-aschaffenburg.de

Bitte beachten Sie, dass wir an dem Abend leider nur eine begrenzte Anzahl an Sitzplätzen anbieten können und daher auf einer vorzeitigen Anmeldung bestehen müssen.

EINE UNANGEMELDETE TEILNAHME IST LEIDER NICHT MÖGLICH!

11. März: Haftungsfragen in der Vermögenssorge

Ref.: Frau Burkhardt u. Frau Bogensperger, Rechtspflegerinnen d. Amtsgerichts AB

Bei der Verwaltung von Finanzen entstehen häufig Konflikte zwischen Betreuten und Betreuer*innen. Aus Angst vor eigener Haftung teilen Betreuer*innen sehr gewissenhaft Gelder ein oder ziehen die Bankkarten der Betroffenen ein, womit sie dann aus Sicht der Betreuten deren Wünschen nach Selbstbestimmung nicht gerecht werden. Frau Burkhardt und Frau Bogensperger gehen diesbezüglich auf die Rechte und Pflichten ehrenamtlicher Betreuerinnen und Betreuer ein und stehen für Fragen zur Verfügung.

20. Mai: Selbsthilfe bei Depressionen e.V.

Ref.: Frau Weiner u. Herr Fuchs, Vorstand der Selbsthilfe bei Depressionen e.V.

Die Vereinsvorsitzenden Frau Weiner und Herr Fuchs geben einen Einblick in die Besonderheiten der Erkrankung Depression und stellen ihren Verein mit seinem vielfältigen Angebot für Betroffene und Angehörige vor, das auch Selbsthilfegruppen für Menschen mit psychischen Problem wie Ängsten, Burnout, Zwänge und Hochsensibilität umfasst.

23. September: Der Soziale Dienst des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau

Ref.: Tanya Campbell, Leitung Casemanagement am Klinikum AB-ALZ

Die Aufgaben und der Handlungsrahmen der Sozialen Dienste und des Entlassmanagements des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau werden vorgestellt. Insbesondere wird über die Arbeit zur nachstationären Versorgung und Organisation ambulanter und stationärer Leistungen informiert und über Unterstützungsmöglichkeiten und Entscheidungshilfen für die Zeit nach dem Krankenhaus berichtet.

11. November: Mainwohl-Zentrum für psychische Gesundheit in Aschaffenburg

Ref.: Einrichtungsleiterin Sandra Weltz

Das MainWohl ist ein Übergangwohnheim für psychisch kranke Menschen. Ziel der Einrichtung ist es, Bewohner*innen die Wiederherstellung bzw. Erhaltung ihrer Fähigkeiten zu einer möglichst selbstständigen Lebensführung sowie zur adäquaten Wiedereingliederung ins Leben zu ermöglichen. Frau Weltz wird einen Einblick geben über ihre Motivation, Arbeitsweise, Zielgruppe sowie Zugangsvoraussetzungen, um eine gute und effiziente Zusammenarbeit mit den rechtlichen Vertreterinnen und Vertretern zu ermöglichen.